

Press release

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Dr. Bastian Dornbach

03/26/2010

<http://idw-online.de/en/news361943>

Transfer of Science or Research
Biology, Chemistry, Medicine
transregional, national



HZI und Ascenion bringen Ausgründung auf den Weg

26. März 2010, München und Braunschweig - Mit der InSCREENNex GmbH geht ein neues Unternehmen aus dem Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI) an den Start. Als innovativer Dienstleister entwickelt es maßgeschneiderte Zellen für die biopharmazeutische Industrie, die in der Medikamentenentwicklung sehr breit eingesetzt werden.

Das Unternehmen nutzt dafür zwei Technologien, die vom Firmengründer und seinem Team am HZI entwickelt wurden: SCREENflex und CI-SCREEN. Die erste ermöglicht es, Zellen, die im Zuge der Wirkstoffsuche benötigt werden, mindestens doppelt so schnell herzustellen wie üblich. Die zweite erlaubt die Produktion völlig neuartiger Zellen mit gewebeähnlichen Eigenschaften, die erste Hinweise darauf geben können, wie sich ein neuer Wirkstoff in vivo verhält. Beide Technologien können die zeit- und kostenintensive Suche und Validierung von neuen Wirkstoffen wesentlich beschleunigen.

"Damit trifft InSCREENNex den Nerv der Pharmaindustrie, die sich momentan intensiv darum bemüht, die Produktivität ihrer Forschungs- und Entwicklungstätigkeit zu erhöhen", sagt Dr. Christian Stein, Geschäftsführer der Ascenion GmbH. "Wir haben hervorragend mit den Gründern zusammengearbeitet und hoffen, dass das vielversprechende Beispiel von InSCREENNex weitere Wissenschaftler aus dem HZI inspiriert. Wir sehen hier noch viel Potenzial."

Als Technologietransferpartner des HZI hat Ascenion die Gründer unterstützt und den Vertrag vermittelt, mit dem InSCREENNex exklusive Rechte an den Technologien SCREENflex und CI-SCREEN erhält. Ascenion hat im Gegenzug Anteile an InSCREENNex erworben und wird das Unternehmen auch weiterhin begleiten.

Die Helmholtz Gemeinschaft und das HZI haben den Gründern außerdem Mittel aus dem Helmholtz-Enterprise-Fonds und dem Förderprogramm HEFplus zur Verfügung gestellt und bieten ihnen weiterhin Zugang zu Infrastruktur und Know-How des Instituts.

"Wir sind sehr stolz, dass mit der InSCREENNex GmbH wieder eine erfolgreiche Ausgründung mit einem hohen Innovations- und Marktpotenzial aus dem HZI hervorgegangen ist", kommentiert Prof. Dr. Jürgen Wehland, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZI. "Für verschiedene HZI-Forschungsbereiche sind die SCREENflex und CI-SCREEN Technologien von großer Bedeutung, um die Entwicklung und Validierung neuer Wirkstoffe zu beschleunigen."

Dr. Roland Schucht, Gründer und Geschäftsführer von InSCREENNex ergänzt: "Es wäre viel erreicht, wenn es uns gelingt, die HZI-Technologien in der Industrie einzuführen. Mit ihrer Hilfe könnten neue Medikamente rascher entdeckt und gezielter entwickelt werden. Die Unterstützung seitens HZI und Ascenion war äußerst hilfreich, um eine gute Startposition für InSCREENNex aufzubauen. Schon in ein bis zwei Jahren sollten wir uns aus eigener Kraft finanzieren und unser Serviceangebot schrittweise ausbauen können."

Der Markteinstieg ist über die bereits marktreife SCREENflex-Technologie geplant. Dafür hat InSCREENex bereits einen renommierten Vermarktungspartner gewinnen können. Resultierende Einnahmen werden dann zur Validierung und Kommerzialisierung der CI-SCREEN-Technologie genutzt.

Kontakte

Für Ascenion:

Dr. Peter Ruile, COO

T: +49 (0)89 318814-14, E: ruile@ascenion.de

Ascenion GmbH, Herzogstr. 64, 80803 München

Für das HZI:

Susanne Thiele, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: +49 (0)531 6181-1400, E: susanne.thiele@helmholtz-hzi.de

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig

Für InSCREENex:

Dr. Roland Schucht, CEO

T: +49 (0)531 6181-5080, E: info@inscreenex.com

InSCREENex GmbH, Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig

Über Ascenion

Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen, das sich auf den Bereich Life Sciences konzentriert.

Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 16 Forschungseinrichtungen der Helmholtz- und Leibniz-Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover und das TWINCORE als exklusive Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion momentan rund 700 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 70 Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat als Coach bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 22 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München. Weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg. Mehr Info unter www.ascenion.de

Über das HZI

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit mehr als 700 hochqualifizierten Mitarbeitern. Der wissenschaftliche Fokus liegt in der Infektionsbiologie: Wie machen uns Viren und Bakterien krank? Wie können wir eine Infektion vorbeugen und heilen? Das Zentrum ist eine von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen gemeinsam finanzierte Forschungseinrichtung in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF), der größten Deutschen Wissenschaftsgemeinschaft.